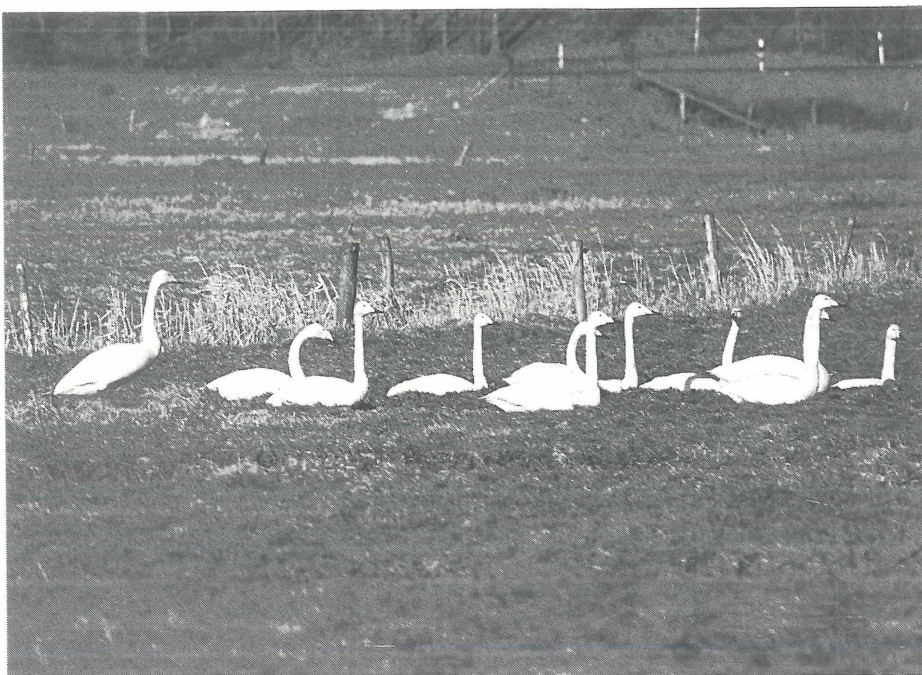


schen Lage und ökologischen Bedeutung für den Durchzug bzw. Rast des Zwerg- (und Singschwanes) in Schleswig-Holstein inzwischen eine führende Rolle ein.

Während immer wieder Verschiebungen von Rast- und Durchzugszahlen in traditionellen Gebieten – insbesondere in Polder- und Außendeichräumen im Bereich der Untertelbe – in Erscheinung traten und deren Ursachen großenteils durch anthropogene Beeinflussung (z. B. wasserwirtschaftliche Baumaßnahmen, die ökologische Veränderungen zur Folge hatten; BERNDT & BUSCHE 1991) zu verzeichnen waren, hat die Bedeutung des NSG »Kudensee und Umgebung« für diese Art ständig zugenommen.

Das Gebiet ist nachweislich seit 1976 alljährlich besetzt, was auch schon in früheren Jahren der Fall gewesen sein dürfte (GLOE mdl., GRADE & GLOE 1986). Seitdem hat ein ständiges Anwachsen der Rast- und Durchzugszahlen stattgefunden, das im Frühjahr 1992 seinen vorläufigen Kulminationspunkt erreichte. So konnten im April 1992 rund 1000 Zwergschwäne im Gebiet festgestellt werden! Von Interesse dabei ist, daß die Zahl von Januar an kontinuierlich stieg und ihr Maximum Mitte April erreichte. Danach fielen die Zahlen, bedingt durch Abwanderungen in die Brut- und Mausegebiete, sukzessive ab. Es war, auch in vorhergehenden Jahren, ein typischer phänologischer Ablauf zu registrieren, was Zufälligkeiten (meteorologische oder andere Einflußfaktoren) ausschloß.

Dieser langjährigen positiven Entwicklung auch Rechnung tragend, wurde das NSG um ca. 80 ha erweitert und, wo machbar, eine Vernässung durch entsprechende wasserbauliche Maßnahmen herbeigeführt. Damit wird kurz- bis mittelfristig eine Steigerung der Attraktivität des NSG »Kudensee



Ruhende Singschwäne im NSG »Kudensee u. Umgebung«, am 12.2.94.

und Umgebung« erreicht werden, die den Anforderungen der im Bestand bedrohten Wiesenvogelarten und anderen, an aquatische Lebensräume gebundenen Arten, Rechnung tragen.

Literatur

- BAUER, K. M. & U. N. GLUTZ VON BLOTZHEIM (1968): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Band 2/I. Frankfurt/M.
- BERNDT, R. K. & G. BUSCHE (1991): Vogelwelt Schleswig-Holsteins. Band 3/I. K. Wachholtz Verlag, Neumünster.

CRAMP, S. & K. E. SIMMONS (1977): Birds of Europe, the Middle East and North Africa. The Birds of the Western Palearctic. Oxford University Press.

GRADE, D. & P. GLOE (1986): Die Vogelwelt des Kudensee-Gebietes. Die Heimat 93, Kiel.

MATTHEWS, G. V. T. & M. SMART (ed.) (1981): Proceedings of Second International Swan Symposium. IWRB, Slimbridge/UK.

Anschrift des Verfassers:

Kanalstr. 15
25541 Brunsbüttel

Buchbesprechungen

HÖTKER, Hermann, und Gregor KÖLSCH (1993):

Die Vogelwelt des Beltringharder Kooges

Ökologische Veränderungen in der eingedeichten Nordstrander Bucht

Corax 15, Sonderheft; 145 S., 248 Abb., 16 Tab., mehrere Farbfotos. ISSN 0589-686X. Bezug: Zweckverband Beltringharder Koog (Geschäftsstelle: Amt Nordstrand, Schulweg 4, 25845 Nordstrand). Preis: DM 19,80.

Der »Beltringharder Koog«, insgesamt 3435 ha groß, ist durch die Eindeichung der Nordstrander Bucht, mit Deichschluß im April/Mai 1987, neu entstanden. Das gesamte Vorhaben war eines der am heftigsten in der Öffentlichkeit umstrittenen Küstenschutzprojekte an der schleswig-holsteinischen Westküste.

Der vorliegende, mit schönen Farbfotos versehene Bericht dokumentiert die Ent-

wicklung der Vogelbrut- und -rastbestände vor und nach der 1984 begonnenen Eindeichung (es werden Daten von 1979 bis 1991 bewertet) und zu den im Koog getroffenen Gestaltungsmaßnahmen. Nach der Eindeichung suchten nur noch wenige Limikolen den Koog als Nahrungsgebiet auf, sondern nutzten ihn hauptsächlich als Rastplatz während der Hochwasserphase. Während die Zahl der Limikolen rückläufig war, nahmen die Schwimmvögel, durch die Anlage von flachen Brack- und Süßwasserseen als Gestaltungsmaßnahmen, zu. Trotz der Schaffung eines Salzwasserbiotops ging die aus ornithologischer Sicht wichtige Funktion des Gebietes vor der Eindeichung, nämlich Nahrungs- und Energie-Auftankstation für arktische Watvögel zu sein, verloren.

Als wichtigstes Naturschutzziel bleibt, »die großflächige Ungestörtheit des Beltringharder Kooges zu wahren, beziehungsweise dort wiederherzustellen, wo sie verschwunden ist«.

Eike Hartwig

AMPLE EDITION (1992/1993):

Fritz Fledermaus

Hörspiel-Kassetten-Serie mit Musik für Kinder von 2–8 Jahren; 8 Folgen (Bestell-Nr. MC 451–MC 458); Ample Edition Musikverlag, Flurstr. 14, 82110 Germering. Preis je MC-Folge: DM 8,95.

Zusammen mit dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV) hat der Musikverlag Ample Edition in 8 Folgen die »Abenteuer des Fritz Fledermaus« als Gute-Nacht-Geschichten für Kinder aufgelegt. In diesen Geschichten hilft Fritz Fledermaus den Tieren und Menschen. Auf seinen Ausflügen lernt er die Umwelt kennen und erlebt zahlreiche Abenteuer. Zugleich wird die Natur spielerisch und spannend nahegebracht und positive Naturschutzgedanken bei Kindern geweckt. Als Hilfsmittel für Elternhaus, Kindergarten und Schule können diese Hörspiel-Kassetten den Natur- und Fledermausschutz aktiv unterstützen.

Eike Hartwig

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [15_2_1994](#)

Autor(en)/Author(s): Hartwig Eike

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 26](#)